

Vergütung während der Ausbildung

Monatlich bekommen Auszubildende einen Anwärtergrundbetrag von 1.299,78 Euro.

(Stand: Juni 2020)

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Mindestens Fachoberschulreife
- Mindestens befriedigende Noten in Deutsch, Mathe und einer Fremdsprache
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU
- Höchstalter von 40 Jahren bei Beginn der Ausbildung (Ausnahmen u. a. bei Schwerbehinderung)
- Bestehen eines Einstellungstests

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

1. Bewerbung bei der Stadt Geilenkirchen (online)
2. Einstellungstest (online)
3. Vorstellungsgespräch im Rathaus der Stadt Geilenkirchen
4. Geschäft!

Du möchtest bei uns anfangen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte bewirb dich online!

Auf unserer Internetseite kannst du dich über aktuelle Ausbildungsplatzangebote informieren und dich bewerben:

<http://www.geilenkirchen.de/rathaus/stellenangebote/>

Falls du Fragen zur Ausbildung hast, wende dich einfach an uns:

Ansprechpartnerin: Frau Kotte

Telefon: 02451-629 117

E-Mail: bewerbung@geilenkirchen.de



Um herauszufinden, ob der Beruf das Richtige für dich ist, kannst du auch dein Schulpraktikum bei uns machen. Sprich uns einfach an oder bewirb dich online!



Dort arbeiten, wo man lebt

NAH AM MENSCHEN



Ausbildung

als **Verwaltungswirt (Beamter)/
Verwaltungswirtin (Beamtin)**
bei der Stadt Geilenkirchen



**LÄNDLICH - VERTRAUT - FAMILIÄR
VIELFÄLTIG - GESELLIG - AKTIV
INTERNATIONAL - MULTIKULTURELL**

Was zeichnet die Stadt Geilenkirchen aus?

Die Mitarbeitenden der Stadt Geilenkirchen kümmern sich um die Fragen der ca. 29.000 Einwohner und gestalten die Zukunft der Stadt aktiv mit. Die Stadtverwaltung hat ca. 300 Mitarbeitende. Sie ist dadurch nicht zu klein, aber auch nicht zu groß, sodass jeder jeden kennt.

Bei der Stadt Geilenkirchen gibt es

- eine fundierte Ausbildung durch erfahrenes Ausbildungspersonal,
- intensive Betreuung während der Ausbildung,
- eine Übernahme als Beamtin/Beamter, wenn man die Ausbildung erfolgreich besteht,
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung,
- ein sicheres Arbeitsverhältnis,
- Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- Sportkurse und andere Gesundheitsangebote,
- Veranstaltungen für die Mitarbeitenden (Familienfest, Betriebsausflug, ...)
- und vieles mehr.

Berufsbild: Verwaltungswirt/ Verwaltungswirtin

Verwaltungswirte/Verwaltungswirtinnen beantworten Anfragen und Anträge von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei wenden sie Gesetze und andere Vorschriften an.

Die Einsatzbereiche sind sehr vielfältig, sodass für jeden etwas dabei ist. In einigen Ämtern hat man direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. In anderen Bereichen bearbeitet man eher interne Angelegenheiten der Stadtverwaltung oder befasst sich mit Zahlen.

Verwaltungswirte/Verwaltungswirtinnen müssen Gesetzestexte verstehen und anwenden, gut argumentieren und Texte schreiben können. Außerdem müssen sie mit anderen Menschen zusammenarbeiten, z. B. den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, anderen Behörden und den Bürgerinnen und Bürgern. Sie repräsentieren die Stadtverwaltung Geilenkirchen gegenüber Außenstehenden, z. B. Bürgerinnen und Bürgern und müssen daher seriös auftreten.

Die Arbeitszeit liegt bei 41 Stunden pro Woche an fünf Wochentagen (meist montags bis freitags). Arbeitsbeginn und -ende kann man relativ flexibel selbst festlegen.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung dauert etwa 2 Jahre. Sie startet zum 1. August eines Jahres.

Theorie:

Während der Ausbildung findet im Regelfall zwei Mal wöchentlich Unterricht am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Aachen statt. Dort werden u. a. folgende Fächer unterrichtet:

- Staats- und Europarecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Recht der Gefahrenabwehr
- Sozialrecht
- Bürgerliches Recht
- Beamtenrecht
- Arbeits- und Tarifrecht
- Verwaltungsorganisation
- Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre
- Internes/externes Rechnungswesen
- Kommunales Finanzmanagement
- Sozialkompetenzen
- Methodik der Rechtsanwendung

Praxis:

An den schulfreien Tagen arbeitet man in der Verwaltung. Man ist jeweils für mehrere Monate in einem Amt eingesetzt. In der Verwaltung kann man die Themen, die man im Unterricht gelernt hat, direkt anwenden.